

Teppich-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin C 2, Spandauer Straße 41.

Vorstand: Bankier Moritz Marx.

Aufsichtsrat: Bankier Ernst Sündermann, Dir. Max Brasch, Rechtsanwalt Dr. Leo Schocken, Berlin.

Gegründet: 10./8. 1928; eingetr. 15./8. 1928.

Zweck: Finanzierung von Teilzahlungsgeschäften im Teppichhandel, Beteilig. u. Erwerb von Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art.

Kapital: 100 000 RM in 100 Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Konto der Aktionäre 75 000, Bankguthaben 36 840. — Passiva: A.-K. 100 000, R.-F. 11 000, Kreditoren 102, Gewinn 733. Sa. 111 840 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten, Steuern 5644, Vortrag 732. — Kredit: Vortrag aus 1931 2841, Zs., Wechsel usw. 3541. Sa. 6382 RM.

Dividenden 1928—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

August Thyssen-Bank Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 8, Behrenstraße 8.

Vorstand: Heinrich Lübke; Stellv.: Curt Ritter.

Aufsichtsrat: Vors.: Dr. Eduard Freiherr von der Heydt; 1. Stellv.: Rechtsanw. u. Notar Dr. jur. Fritz Jacke, Berlin; 2. Stellv.: Hans Thyssen, Mülheim-Ruhr; Dir. Hendrik Josef Kouwenhoven, Den Haag; Gen.-Dir. Dr. Ing. e. h. Franz Lenze, Mülheim-Styrum; Präs. der Union Banking Corp. Cornelis Lievense, New York; Industrieller Joh. Wilh. Scheidt, Kettwig-Ruhr; Bank-Direkt. Diderich Carel Schutte, Den Haag; Geheimrat Freiherr Ferdinand von Stumm, Neunkirchen (Saar).

Gegründet: 8./6. 1923; eingetr. 26./6. 1923. Die Firma lautete bis zum 25./8. 1925: Nordsternbank Akt.-Ges., dann bis 20./11. 1930: von der Heydt's Bank Akt.-Ges., seitdem lautet die Firma, um die maßgebende Beteiligung der Thyssen-Gruppe zum Ausdruck zu bringen, wie oben.

Zweck: Betrieb von Bank- und Handelsgeschäften aller Art.

Kapital: 16 000 000 RM in 16 000 Inh.-Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 100 000 000 M. übern. von den Gründern zu 100 %. — Lt. G.-V. v. 22./12. 1924 Umstell. auf 100 000 Reichsmark (1000 : 1) in 450 St.-Akt. u. 550 Nam.-Akt. zu je 100 RM, gleichzeitig erhöht um 400 000 RM in 1800 St.-Akt. u. 2200 Nam.-Akt. zu je 100 RM, begeh. an bisherige Aktionäre. — Lt. G.-V. v. 25./3. 1925 ist das A.-K. in 5000 Akt. zu 100 RM eingeteilt worden. Die G.-V. vom 12./6. 1928 beschloß Erhöhung um 15 500 000 RM auf 16 000 000 RM durch Ausgabe von 15 500 Inh.-Akt. zu 1000 RM, ausgegeben zu 107 %. Die bisherigen 5000 Aktien zu 100 RM wurden in 500 Akt. zu 1000 RM umgewandelt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 14./2. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse, fremde Geldsorten u. fällige Zins- u. Div.-Scheine 598 900, Guthaben b. Noten- u. Abrechnungs (Clearing-) Banken 578 036 (Davon entfallen auf deutsche Noten-

banken allein 578 036), Schecks, Wechsel u. unverzinsl. Schatzanweisungen: a) Schecks u. Wechsel 7 809 366, b) eigene Akzepte 467 253, Nostroguthaben bei Banken u. Bankfirmen mit Fälligkeit bis zu 3 Monaten 3 017 121 (davon innerhalb 7 Tagen fällig 3 017 121), eigene Wertpapiere: a) Anleihen u. verzinsl. Schatzanweisungen d. Reiches u. d. Länder 91 500, b) sonst. b. d. Reichsbank u. anderen Zentralnotenbanken beleihbare Wertpapiere 14 100, Beteiligungen 4 212 666, Debitoren in laufend. Rechnung 17 299 494 (davon entfallen auf Kredite an Banken, Bankfirmen, Sparkassen u. sonst. Kreditinstitute 668 548, von der Gesamtsumme der Debitoren in laufender Rechnung sind gedeckt a) durch börsengängige Wertpapiere 12 244 924, b) durch sonst. Sicherheiten 1 322 401), Mobilien 1 (Avale 9 272 650). — Passiva: A.-K. 16 000 000, Res. 1 050 000, Kreditoren a) deutsche Banken, Bankfirmen, Sparkassen u. sonst. Kreditinstitute 27 665, b) sonst. Kreditoren 15 352 287 (von der Gesamtsumme der Kreditoren sind innerhalb 7 Tagen fällig 3 475 948, darüber hinaus bis zu 3 Monaten fällig 5 176 895, nach mehr als 3 Monaten fällig 6 727 108), Akzepte 970 000 (Avale 9 272 650), Gewinn (Vortrag v. Vorj. 1642 + Gewinn 1932 686 842) 688 485 (eigene Indossamentsverbindlichkeiten aus sonst. Rediskontierungen 61 645, hiervon sind in spätest. 14 Tagen fällig 30 000). Sa. 34 088 436 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 102 685, Handlungskosten 162 681, soziale Abgaben u. Steuern 456 921, Gewinn 688 485 (davon R.-F. 45 000, Div. 640 000, A.-R.-Tant. 1241, Vortrag 2243). — Kredit: Vortrag 1642, Einnahmen aus Zs., Provis., Wechsel, Devisen u. Effekten 1 216 175, do. aus Beteiligungen 192 954. Sa. 1 410 771 RM.

Gesamtbezüge des A.-R. u. Vorstandes für 1932 55 347 Reichsmark.

Dividenden 1927—1932: 6, 6, 6, 4, 4, 4 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Rotterdam: Bank voor Handel en Scheepvaart.

Transportbank Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin NW 7, Unter den Linden 39.

Vorstand: Dr. Adolf Redlich, Julius Peril.

Prokuristen: R. Fritzsche, W. Hegemann.

Aufsichtsrat: Vors.: Marcell Holzer, Stellv.: Bankier Paul Julius von Schwabach, Dr. jur. Erich Katter, Rechtsanwalt u. Notar Dr. Ludwig Ruge, Berlin.

Gegründet: 17./12. 1925; eingetr. 11./1. 1926.

Zweck: Durchführung von Bank- und Börsengeschäften, insbes. Finanzierung von Transporten und Beleihung von Waren aller Art, die Gegenstand von Speditionsaufträgen, Lagergeschäften oder anderen aus dem Güterverkehr sich ergebenden Rechtsverhältnissen sein können.

Kapital: 1 000 000 RM in 1000 Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari, zunächst 50 % eingezahlt.

Großaktionäre: Bankhaus S. Bleichröder, Berlin; Fa. Schenker & Co. (Spedition), Berlin.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Noch einzuforderndes A.-K. 500 000, Kasse u. Guthaben bei Noten- u. Abrechnungsbanken 108 701, Wechsel 20 816, Guthaben bei Banken u. Bankiers 1 608 405, Debitoren 5 520 457, Inventar 1, (Avaldebitoren 16 000). — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 110 000, Gläubiger 6 614 965, Transitorische Passiva 6388, (Avalverpflichtungen 16 000), Gewinn-Vortrag aus 1931 6095, Gewinn 1932 20 932. Sa. 7 758 380 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungskosten 148 529, Steuern und soziale Beiträge 20 208, Gewinn 27 027. — Kredit: Gewinnvortrag aus 1931 6095, Gewinn aus Zinsen, Provisionen u. Devisen 189 669. Sa. 195 764 RM.

Dividenden 1927—1932: 6, 6, 6, 6, 0, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: S. Bleichröder.